

Rheingauer Weinzeitung

Fachblatt für Weinbau, Weinhandel und Kellerwirtschaft.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachinteressenten.

Verl.-Nr.: Weinzeitung Oestrich.

Fernsprecher Nr. 6.

Expedition: Oestrich im Rheingau, Marktstraße 9. Postcheckkonto: Frankfurt (Main) Nr. 8924.

Erscheint Sonntags. Bestellungen bei allen Postanstalten (Postzeitungsliste Nr. 6658^a) und der Expedition. Post-Bezugspreis **M. 1.00** pro Quartal excl. Bestellgeld; durch die Expedition gegen portofreie Einsendung von **M. 1.50** in Deutschland, **M. 1.75** im Ausl.



Inserate die 4-geschaltene Beilage 25 Pfg. Melan- u. 50 Pfg. Beilagen-Gebühr: 3000 Exemplare 20 Pfg. Anzeigen-Aannahme: die Expedition in Oestrich o. wie alle Annoncen-Expeditionen. — Beiträge werden jederzeit angenommen u. honoriert. Einzelne Nr. 10 Pfg.

Nr. 50.

Oestrich im Rheingau, Sonntag, den 22. Oktober 1916.

14. Jahrg.

An die Herren Weingutsbesitzer und Winzer!

Zur bevorstehenden Weinlese und Einkellerung des neuen Weines möchte ich mir gestatten, erneut darauf hinzuweisen, daß das Werden und die Güte des Weines nicht allein von dem Reifegrade der Trauben abhängt, sondern sehr viel auch von der Art der Lese und Kelterung der Trauben, sowie von der Behandlung des Mostes bis zu seiner Vergärung. Die diesjährige Weinlese und Weinbereitung erfordert allergrößte Sorgfalt und Sachkenntnis, wenn das Erzeugnis ein gesunder und fehlerfreier Wein werden soll. Es muß bei der Lese und Kelterung nicht allein die beste Sauberkeit walten, sondern es müssen besonders auch sämtliche schlechten, sauren und rohfaulen, oidium- und peronosporakranken und vertrockneten Beeren aus jeder Traube gewissenhaft entfernt werden. Ferner ist anzuraten, die gelesenen Trauben am selben Tag noch zu keltern, da ein längeres Stehenlassen geringwertiger Trauben keinen Vorteil, sondern eher Nachteile bringt, z. B. Schimmelgeschmack, Rappengeschmack, Rahnwerden und anderes. Schließlich ist zu empfehlen, die Mostfässer vor dem Füllen mit einem Spahn pro Halbstück einzuschwefeln und den Most aus geringwertigen Trauben mit Reihese in Kellern bei 12 bis 15 Grad Celsius vergären zu lassen. Im letzteren Falle muß ein doppelt so großer leerer Gärraum wie sonst üblich ist, im Faß verbleiben. Auch ist noch zu raten, bei neuen Weinen aus schlechten Trauben die mit zahllosen Krankheitskeimen durchsetzte Hefe (Trub) nicht aufzuschlagen, sondern solche möglichst frühzeitig abzu-

nehmen, während saure Weine aus geringen, aber gesunden Trauben wegen des natürlichen Säureabbaues möglichst lange auf der Hefe liegen bleiben sollten, womöglich in angewärmten Kellern.

Schilling,

Obst- u. Weinbauinspektor der Landwirtschaftskammer.

Schloß Johannisberg.

(Ein Zweihundertjahr-Jubiläum.)

Im Jahre 1716, also vor 200 Jahren, wurde das Kloster Johannisberg im Rheingau aufgehoben, auf das die Anlage des berühmtesten aller deutschen Weinberge zurückgeht. Aus dem Kloster Johannisberg wurde das Schloß Johannisberg, dessen Name allen Weinkennern und Verehrern des deutschen Rheinweins überaus hold und vertraut klingt. Die Bekanntschaft mit dem Wein und dem Weinbau verdankt unser Vaterland den alten Römern, der Weinbau im größeren Stile wurde aber erst seit der Einführung des Christentums in Deutschland durch die christlichen Klöster betrieben. Fast alle die Weinberge, die man heute noch außerhalb der hauptsächlichsten Weinbaugenden bei uns, so namentlich im Osten Deutschlands, antrifft, sind durch die Klöster angelegt worden. Im Jahre 1106 siedelte der Erzbischof Ruthard von Mainz auf der damals öden, kahlen Höhe, auf der jetzt Schloß Johannisberg liegt, Benediktiner an. Als bald darauf der Rheingraf Richolf sich an einem Johannis-tage Ausschreitungen gegen die Mainzer Juden zu Schulden kommen ließ, und diese sich darüber beim Kaiser beschwer-

ten, wurde dem Erzbischof, dem Schwager des Rheingrafen, die Buße auferlegt, daß er der in Rede stehenden Klosteransiedlung in der Nachbarschaft große Ländereien überweisen mußte. Diese Ueberweisung wurde als Sühneschenkung noch besonders dadurch gekennzeichnet, daß das Kloster zur Erinnerung an den bewußten Johannistag den Namen Johannisberg erhielt. Nach der Aufhebung des Klosters ging der Johannisberg nun in den Besitz des Fürstenabts von Fulda über; im Jahre 1801 wurde das Hochstift Fulda säkularisiert und dem Prinzen von Dranien als Entschädigung für die ihm abgenommene Erbstatthalterschaft der Niederlande übertragen. Lange freilich durfte sich der Dranier dieses Besitzes nicht freuen; nach der Gründung des Rheinbunds überwies Napoleon I. seinem General Kellermann, einem aus Wolfsbachweiler an der Tauber gebürtigen deutschen Bauernsohn, den Johannisberg als Dotation für die ihm geleisteten wichtigen Kriegsdienste. Lange freilich durfte sich der General Kellermann der Herrlichkeit nicht freuen, es widerfuhr ihm aber dabei das hervorragende Glück, daß er den berühmtesten Jahrgang aller Rheinweine, den des Kometenjahres 1811 miterleben durfte. Da er aber schon damals dem Frieden nicht recht traute, verkaufte er den ganzen Ertrag auf dem Stock — 50 Stück gleich 60 000 Liter — für den billigen Preis von 32500 Gulden an den Kölner Weinhändler Mumm. Dieser verkaufte später das beste Stück allein für den Preis von 12 000 Gulden und legte mit dem guten Geschäft die Grundlage zu dem großen Reichtum der Weindynastie Mumm. Als die napoleonische Herrschaft im Jahre 1815 ihr Ende erreicht hatte, war es auch mit der Kellermannschen Herrlichkeit zu Ende. Es hieß damals, daß der Johannisberg entweder dem Freiherrn von Stein oder dem Fürsten Blücher oder aber dessen Generalstabschef Gneisenau als Dotation zufallen sollte. Doch es kam ganz anders. Der Kaiser von Oesterreich leitete aus den Beschlüssen des Wiener Kongresses das Recht her, über die Besetzung des Johannisbergs frei verfügen zu dürfen, und er verlieh diese seinem allmächtigen Minister Metternich als Lehen. Seit dieser Zeit ist also diese Perle des Rheingaus im Besitz der gräflichen Familie Metternich. Da aber die Schenkung des österreichischen Kaisers den Charakter eines Erblehens trug, so muß der Besitzer von Schloß Johannisberg noch heute an den Kaiser von Oesterreich von jeder Weinernte in natura den Zehnten abliefern. Die mit Wein bebaute Fläche beträgt etwa 25 Hektar und wirft dem Besitzer mit einem Ertrage von 36 000 Litern durchschnittlich im Jahre 160 000 M. ab. Die edelsten Gewächse werden flaschenweise als Kabinettsweine verkauft. Ältere wertvolle Jahrgänge werden mit 40—70 M. für die Flasche bezahlt, bei manchen wie beispielsweise Johannisberger Kabinett 1893, ist der Preis bis auf 80 M. für die Flasche gestiegen. Um die Herrscherkrone im weingefegneten Rheingau streitet mit dem Weine von Schloß Johannisberg nur noch derjenige der im benachbarten königlich preussischen Domäne Steinberg. Von dieser stammte, wie bekannt, jene historische Flasche 1868er Steinberger Kabinett, die Kaiser Wilhelm II. dem Fürsten

Bismarck zur Versöhnung übersand hatte. Auch der Steinberg ist eine Gründung frommer Mönche; dieser Weinberg ist von Zisterziensern angelegt worden, während auf Schloß Johannisberg, wie oben erwähnt, Benediktiner die ersten Reben gepflanzt haben.



Berichte.



Aus dem Rheingau.

* Aus dem Rheingau, 19. Okt. Während sich die erste Oktoberhälfte etwas günstig für die Traubenreife gestaltete, hat die zweite Hälfte recht unfreundlich begonnen; viel Regen ist wieder gefallen, die Sonne kam kaum mehr zum Vorschein und die Luft geht herbstlich kalt. Da ist allerdings nicht viel mehr für eine bessere Traubenreife zu erwarten, aber man wird es mit der Lese doch auf den äußersten Termin ankommen lassen. Im unteren Rheingau und im Rheintal ist der Herbst bereits im Gange. Nach den bisherigen Berichten fällt derselbe etwas klein aus; die Menge ist wenig, die Güte nicht besonders, nur die Preise sind ungemein hoch. Im mittleren Rheingau haben einzelne Winzer einen besonderen Glücksherbst. Die Oestreicher Trauben haben sich immer noch ziemlich gut erhalten; besonders in den jungen Weinbergen. Im ganzen wird der Ertrag ein Drittel des vorjährigen Herbstes nicht viel übersteigen. Der Handel wird sich im Herbst recht schwierig gestalten. Schon jetzt ist starke Nachfrage nach Trauben. Die Winzer halten jedoch in Erwartung einer weiteren Preissteigerung zurück. Fast möchte man meinen, daß man damit etwas zu weit geht, aber man kann es schließlich niemand verdenken, das möglichste für das Produkt seines Fleißes zu erzielen. Der Mangel an Zucker wird das Mostgeschäft etwas ungünstig beeinflussen. Da aber die diesjährige Zuckerernte sehr reichlich ausgefallen ist, dürfte es doch damit eine Wendung zum Besseren geben und es ist wohl sicher zu erwarten, daß die nötigen Mengen auch rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Jedenfalls wird in diesem Jahr das Geschäft mit Trauben und Most lebhafter sein als sonst und die Preise werden sich auf der Höhe erhalten.

* Aus dem Rheingau, 19. Okt. In Neudorf wurde mit dem 1915er schon stark aufgeräumt. In den letzten Tagen erlösten die Gebr. Faust für 4 Halbstück 1400, 1600 und 1700 M., Peter Krehel für 1 Stück 3500 M., Gg. Jos. Gunkel für 1 Halbstück 1500 M., D. Kehler für 1 Halbstück 1300 Mark. Der gesamte Erlös betrug 12 600 M.

☉ Aus dem unteren Rheingau, 18. Okt. In zwei Gemarkungen des unteren Rheingaus, Raub und Lorchhausen hat die Lese der weißen Trauben, die man bei den Verlusten die sich einstellten, nicht länger hinauschieben wollte, am 16. Okt. ihren Anfang genommen. In den übrigen Gemarkungen wurde der Lesebeginn noch hinausgeschoben, weil man bei dem herr-

schenden sommerlichen Herbstwetter eine Förderung der Qualität erhoffen darf, die man ja auch schließlich sehr gut und notwendig gebrauchen kann. Verkäufe von älterem Wein kommen höchst selten zustande, weil die für den freihändigen Umsatz zur Verfügung stehenden Weine meist abgesetzt sind.

□ **Hattenheim**, 19. Okt. Die Freiherrl. Raig von Frenk'sche Gutsverwaltung verkaufte heute 4 Halbstück 1915er Weine, Markobrunn, Wieselbrunn und Mannberg, zu insgesamt 19 000 M. an die Firma Meyer u. Fels, Weingroßhandlung in Mainz.

* **Altmannshausen**, 19. Okt. Die Lese der roten Trauben in hiesiger Gemarkung fiel der Menge nach sehr spärlich aus und war in wenigen Tagen beendet. Die Güte ist befriedigend, da Mostgewichte von 92 bis 96 Grad nach Dechse festgestellt wurden. Die Trauben wurden mit 1,20 bis 1,50 M. je nach Güte bewertet. Einen großen Teil der hiesigen Ernte hat Weingutsbesitzer Fritz Wittmann hier erworben. — Die Lese der weißen Trauben beginnt in wenigen Tagen.

* **Lorchhausen**, 19. Okt. Die Traubenlese in hiesiger Gemarkung hat am 16. Oktober begonnen. Der Ertrag fällt der Menge nach gering aus. Im allgemeinen wird es etwa die Hälfte des vorigjährigen Ertrages geben. Mit der Güte der Trauben kann man zufrieden sein, da Mostgewichte von 90 bis 95 Grad nach Dechse ermittelt wurden. Während zuerst 235 Mk. geboten und auch Abschlüsse getätigt wurden, stieg der Preis rasch auf 238 Mk. und zuletzt wurden sogar noch bis zu 240 Mk. für die Dhm (200 Liter) Traubenmaishe bezahlt. Für Portugiesertrauben erzielte man 70 Pfg. und für Spät- oder Klebrot 75 Pfg. das Pfund.

Aus Rheinhessen.

△ **Aus Rheinhessen**, 19. Okt. Die allgemeine Lese der Trauben hat in einer ganzen Anzahl Gemarkungen schon vor Tagen begonnen und in weiteren in der letzten Zeit eingesetzt. Der Ertrag ist stellenweise ganz zufriedenstellend, in viel mehr Lagen aber ungünstig. Auch die Lese der Frühtrauben hat wenig günstig abgeschlossen, wobei es aber wieder Befürchtungen gab, die einen befriedigenden Ertrag ernteten und deshalb auch bei den hohen Trauben- und Mostpreisen gut abschnitten. Doch das sind vereinzelte Erscheinungen, das gesamte Bild ist viel weniger erfreulich. Bei der Lese von weißen Trauben wurden Mostgewichte von 60—90 Grad festgestellt. Die Preise für die 56 Liter Traubenmaishe stellten sich in Mettenheim, Alshausen, Bechtelheim, Guntersblum auf 50 bis 65 M., für die 64 Liter Maishe aus Bergtrauben in Oppenheim und Dienheim auf 60—75 M. In Alshausen wurde das Stück 1916er Traubenmost mit 1950 Mark bezahlt. Das Stück 1915er kostete bei einigen Abschlüssen 2000 M. und darüber.

* **Bodenheim**, 19. Okt. Bei steigenden Preisen wurden die Portugieser hier und in Nackenheim zuletzt mit M. 58—60 pro Zentner verkauft. Für die Weiß-

trauben haben sich auch bereits Käufer zu M. 65 pro Zentner eingefunden. Die Produzenten sind noch zurückhaltend. Der allgemeine Herbst beginnt heute und bleiben die Weinberge bis 18. November geschlossen.

* **Oppenheim**, 19. Okt. Die Versteigerung der Trauben aus dem Städtischen Weingute fand heute statt. Der Erlös war gut; es wurden 70—73.75 für die Eiche bezahlt. Der allgemeine Herbst in den Berglagen unserer Gemarkung beginnt Morgen. Die Preise für Trauben sind noch weiter in den letzten Tagen in die Höhe gegangen.

* **Odenheim**, 18. Okt. Mit dem 19. Oktober nimmt hier die Weilese ihren Anfang und am 22. Okt. setzt die allgemeine Lese in unserer Gemarkung ein.

* **Dittelsheim**, 18. Okt. Hier ist nun der Weißherbst in vollem Gang. Der Preis stellt sich hier und in Heßloch auf 10 M. Die Nachfrage ist fortdauernd groß. Ähnlich sind die Preise in den Nachbarorten Monzernheim und Westhofen.

* **Siefersheim**, 18. Okt. Montag, den 23. Okt. beginnt der allgemeine Herbst. Portugieser wurde verkauft das Viertel zu 10 und 10.50 M. Mostgewicht 80—85 Grad.

Vom Rhein.

□ **Vom Mittelrhein**, 18. Okt. Auf der ganzen Linie des Mittelrheingebietes, sowohl südlich als nördlich von Koblenz, als dem Rheintale, hat die gute Witterung der letzten Zeit den Trauben doch einigermaßen vorgeholfen. Was so viele ungünstige Wochen und Monate verdorben haben, vermag allerdings der eine Oktober nicht mehr hereinzubringen, aber einige Besserung brachte und bringt er doch. Man läßt denn auch die Trauben solange als möglich hängen. Geschäftlich ist immer Leben. Es herrscht Nachfrage, wenn auch eine Deckung bei den hohen Preisen und den geringen Vorräten nicht immer so leicht möglich ist. In der Bacharachener Gegend kostete das Fuder 1915er bis 2000 M., nördlich von Koblenz das Fuder 1915er 1600—1800 M. und mehr.

Vom Main.

(*) **Hochheim**, 18. Okt. Hier brachte ein Verkauf von 7 Stück 1915er 2000 M. per Stück ein.

Von der Nahe.

() **Von der Nahe**, 18. Okt. Mit den Trauben geht es bei dem besseren Wetter der letzten Zeit auch besser voran. Man rechnet damit, daß man die Ernte noch einige Zeit hinauschieben und so die Güte der Trauben verbessern kann. Hinsichtlich der Menge muß man sich ohnehin mit einem geringeren Ertrag abfinden. Geschäftlich gibt es nicht viel Leben, da die Lager stark geräumt sind, bei den zustandekommenden Abschlüssen werden aber sehr hohe Preise angelegt.

Von der Mosel.

□ **Von der Mosel**, 18. Okt. Mit der zu erwartenden Menge in den Weinbergen wird man nicht sehr

zufrieden sein können. Sie wird auf einen halben Ertrag geschätzt. Die Güte geht nur langsam voran, doch zeigte sich das Wetter in letzter Zeit gut und steigerte damit die Aussichten in dieser Hinsicht soweit dies eben noch möglich ist. Ein Einsetzen schlechten Wetters würde auch eine beschleunigte Lese erfordern. So sucht man die Trauben solange als möglich hängen zu lassen. Freilich kann der Sauerwurm noch Schaden anrichten. Geschäftlich ist immer Leben bei starker Nachfrage. Dabei werden sehr hohe Preise bezahlt. An der mittleren Mosel kostete das Fuder 1915er 1600—2200 M., an der unteren Mosel 1500—1800 M. und mehr. An der oberen Mosel sind die Vorräte sehr stark geräumt. Es ist nicht mehr viel dort zu kaufen.

Aus der Rheinpfalz.

□ Aus der Rheinpfalz, 18. Okt. Die Ernte der weißen Trauben ist in vollem Gange. Besonders in den guten und besseren Lagen der mittleren Haardt erklärt man den Ertrag als den kleinsten der seit Jahren eingebracht wird. In vielen Bezirken wird die ganze Ernte als regelrechte Mißernte bezeichnet. Wiederum gibt es Bezirke, in denen es mit dem Ertrag günstiger aussieht, so im unteren Gebirge, wo der Mengeertrag der weißen Trauben günstiger als im ganzen Gebirge sonst ausfällt. Die Nachfrage nach Most ist lebhaft. Es werden fortgesetzt Abschlüsse vollzogen und Weinmost wie auch Rotmost findet ständig Abnehmer zu sehr hohen Preisen. Im oberen Gebirge kosteten die 40 Liter Weißmost 40 bis 52 M., die 50 Liter in anderen Orten 40—45 M. Im mittleren Gebirge wurden für die 40 Liter Weißmost 40—62 M., die 1000 Liter Rotmost 1800—2000 Mark Erlöst. Für das Fuder 1915er Weißwein wurden im mittleren Gebirge bis 4000 M. angelegt. Im unteren Gebirge kosteten die 40 Liter Portugieser 40—45 Mark. Für das Fuder 1915er Weißwein wurden bis 2000 M. und mehr angelegt.

* Aus der Rheinpfalz, 20. Okt. In Bobenheim wurden für die Logel Rotmaische 40—44 Mk., in Weisenheim 40—44 M. bezahlt.

○ Aus der Rheinpfalz, 19. Okt. Der Winzerverein Ungstein hat seine ganze Portugieserernte — zusammen etwa 150 Fuder Portugiesermost — zu 1680 M. das Fuder (1000 Liter) verkauft. Der Most wog 75 bis 88 Grad. Der gesamte Erlös betrug etwa 252 000 M.

Aus Württemberg.

* Aus Württemberg, 20. Okt. In Baihingen a. E. wurden die ersten Abschlüsse in neuem Wein vollzogen. Für den bekannten Schloßberger wurden 125 Mk. für die 100 Liter bezahlt. In Besigheim ist die Ernte voll im Gange. Für die 300 Liter werden 420—430 Mk. Erlöst. Man rechnet auf einen Ertrag von etwa 600 Hektoliter.

Verschiedenes.

* Deßlich-Winkel, 20. Okt. Die im Jahre 1914 in den Gemarkungen Vorch, Winkel und Deßlich

aufgedeckten Rebblausherde sind im laufenden Jahre wiederholten Untersuchungen unterzogen worden. Die Bodenflächen dieser Herde dürfen nunmehr wieder betreten und zum Anbau solcher Gewächse, die oberirdisch abgeerntet werden, sowie von Beginn des Jahres 1919 ab zum Anbau auch aller Wurzel- und Knollengewächse benutzt werden. Dagegen bleibt der Wiederaufbau von Reben und die Entfernung von Erde und Dünger aller Art von diesen Bodenflächen nach wie vor verboten.

* Geisenheim, 20. Okt. Der zweite dieswinterliche Kriegsvortrag des „Raum. Vereins Mittel-Rheingau“, welcher am Dienstag, den 24. Okt. abends 8 Uhr im „Hotel Germania“ in Geisenheim stattfindet, dürfte eine große Anziehungskraft ausüben. Missionar Skolaster aus Kamerun wird ausschließlich über seine Kriegserlebnisse in Kamerun während 1914/15 berichten; besonders interessant weiß er die Kämpfe der Deutschen mit den Franzosen und Engländern, an denen er teilgenommen hat, wiederzugeben. Gegenwärtig hält Pater Skolaster in Ostpreußen Vorträge und ist es nur einem besonderen Umstand zu verdanken, daß der Vortragende sich bereit erklärt hat, auch einmal im Rheingau zu sprechen.

* Sattenheim, 18. Okt. (Ordensverleihung.) Weinbergsverwalter a. D. Semmler erhielt das Verdienstkreuz in Silber.

* Erbach a. Rh., 19. Okt. Die in den Kellereien des Schlosses Reinhartshausen in Erbach lagernden 30000 Liter serbischen Weines, die vor einiger Zeit nach Erbach überführt wurden, gelangen in Wiesbaden im November zur Versteigerung. Es handelt sich um Wein aus den königlich Serbischen Weinbergen in Semendria.

* Höchste Preise für Apfelweine? Nach zuverlässigen Mitteilungen ist die Festsetzung von Höchstpreisen für Apfelweine in nächster Zeit bevorstehend.

* Verlängerung der Protestfrist in Elsaß-Lothringen. Nachdem der Bundesrat laut Bekanntmachung vom 5. Okt. bestimmt hat, daß die Protestfrist für Wechsel, die in Elsaß-Lothringen zahlbar sind, frühestens mit dem 31. Januar 1917 statt mit dem 31. Okt. 1916 abläuft, ist die Postordnung vom 20. März 1900 entsprechend geändert worden. Danach werden die Postprotestaufträge mit Wechseln, die in diesem Gebiete zahlbar sind und deren Zahlungstag in die Zeit vom 30. Juli 1914 bis einschließlich 29. Januar 1917 fällt, am 31. Januar 1917 nochmals zur Zahlung vorgezeigt werden.

Redaktion, Druck und Verlag von Otto Etienne, Deßlich a. Rh.

Beilagen-Hinweis.

Der Auflage unserer heutigen Ausgabe liegt eine Preisliste der Firma Franz Zahn, Erste Mainzer Metall-Kapsel-Fabrik in Mainz bei, die wir besonderer Beachtung empfehlen. Die Expedition.

Firma *Georg Schmitt, Nierstein u. Oppenheim*

Büro in Nierstein, Wilhelmstr. 3 :: Fernruf 19

Holzhandlung — Kyanisierungsanstalt
empfehlen

Ia. kyanisierte Reb-, Baum- und Rosenpfähle
in allen Längen und Stärken.

Die Anstalt untersteht der Kontrolle des chem. Laboratoriums der Gr. Wein- und Obstbauschule in Oppenheim a. Rh.

Lieferant erster Güter.

Allgemeine Böttcher-Zeitung (Fastagen-Zeitung)

Berlin-Schöneberg, Mühlenstraße 8
Verlangen Sie Probennummer gratis, unter Bezugnahme auf dieses Inserat.



Joh. Bapt. Sturm

Weingutsbesitzer
Rüdesheim a. Rhein.

Grösste eigene Weingüter
in Rüdesheim, Johannisberg
:: und Assmannshausen ::

Spezialität:

Eigene Gewächse.

Für Wiederverkäufer billigste
Engrospreise.

Inserate finden in der „Rheingauer Weinzeitung“ die weiteste Verbreitung.

Erste Mainzer Metallkapsel-Fabrik

Franz Zahn Mainz a. Rhein

Einzigste Fabrik am Platze.
Telefon 704.

Abteilung I

Fabrikation von
Flaschenkapseln
doppelt verzinkt, in den
feinsten Ausführungen.



Abteilung II

Fabrik und Lager sämtlicher
Kellereimaschinen, Geräte,



Utensilien und Materialien,
bester Ausführungen und Qualitäten, garantiert durch nach bald 50jährigen, praktisch gemachten Erfahrungen, zu realen und billigsten Preisen.
Flaschensiegellack in allen feurigen Farben, Flaschenlack, kaltflüssig, zum Abdichten der Korken gegen Kellerschimmel, Gold- und Silber-Staniol, Flaschen-Verkork- und Verkapselungs-Maschinen,



nur neueste Systeme, unübertroffene Bauart, Entkork-Maschine, Flaschen-Spül-Maschine u. Nachspül-Spritzventilen, Weinpumpen, Weinschläuche, Abfüllhähne in Holz u. Messing, Weinstützen u. Trichter aus Holz und Aluminium, Filtriermaschine, Filtermasse, Asbest, Flaschenpapier, Flaschenkork, Schwefelspan, gewöhnl. u. arsenikfreien, Hausenblase, Gelatine, Eiweiss, Wein- u. Champagner-Tannin, Kellerleuchter, Kellerkerzen, Fasspunden, Querscheiben, Spundlappen, Fassbleche, Fasskitt, Fassalg, Flaschenkörbe, Fasswinden, Fass- und Flaschenbürsten, Signierschablonen, Kistenschoner, Lagerschildchen etc.

Weinteufelchen.

Lustige Weingeschichten in Versen

von Julius Usinger,

mit einem Geleitwort v. Johannes Troyan.

Preis 50 Pfennig. — In Partien billiger.

Selbstverlag des Verfassers.

Für Reklame sehr geeignet.

Hugo Brogsitter, Weinvermittlung, Wiesbaden.

Eiserne Flaschenlager



in anerkannt **solidester** Konstruktion zum sicheren und leicht übersehbaren Lagern aller im Kellereifach vorkommenden Flaschensorten. Ausführungen in bestbewährtem, dauerhaften Anstrich und Verzinkung, mit diebessicheren Absperungen aus Drahtgeflechte, Eisenstäben, gelochtem Blech und Streckmetall.

Beste Ausnutzung hochgebauter Keller und bequeme Bedienung hochgelegener Fächer durch praktische Anordnung von Gallerien, Schiebebühnen und Podiumleitern etc. unter besonderer Berücksichtigung geschmackvoller Ausführung.

Illustrierter Katalog mit zahlreichen Referenzen aus ersten Häusern gratis und franko.

U. a.: Ausrüstung des Bremer Ratskellers, 300 000 Flaschen.

Zu grösseren Anlagen auf Wunsch kostenfreier Besuch zur Erteilung fachmännischer Ratschläge sowie Spezialzeichnungen und Kostenvoranschläge gratis.

Stets grössere Anlagen in Arbeit. Preisgekrönt auf allen Fachausstellungen.

Val. Waas, Inh.: Gebr. Waas, Hoflieferanten, Geisenheim i. Rhg.
Maschinenfabrik und Eisenkonstruktionen.

Jedes Quantum frische Fressern

gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Genehmigung des „Kriegs-
ausschusses für Ersatzfutter“
ist erteilt. Aufkäufer gesucht.

Nikolaus Meyer,
Branntwein-Brennerei,
Bingen a. Rh.

Leere Weinflaschen!

Wer sich an der geplanten all-
gemeinen **Spende von Flaschen-**
weinen für die kämpfenden
Mannschaften aus dem Bezirk
des 18. Armee-Korps mit geeig-
neten Flaschenweinen nicht betei-
ligen will oder kann, wird ge-
beten, leere $\frac{3}{4}$ Liter Weinflaschen
— Farbe gleichgültig — gut ge-
spült zur Verfügung zu stellen
dem **Ausschuß zur Vorbereit.**
der **Spende v. Flaschenweinen**
für die kämpfenden Mannschaf-
ten und dies mitzuteilen der Ge-
schäftsstelle des **Ausschusses**
im Kurhaus zu Wiesbaden.

Stichige u. defekte Weine

zur Essigfabrikation. kaufen zu
hohen Preisen gegen Kasse

E. Wolff & Co.,
Weinessigfabrik Kreuznach.

Flaschengestelle

und Flaschenschränke
mit genauer Einteilung und
Lagerübersicht,

liefert als Spezialität:

B. Strieth,

Eisenkonstruktionswerkstätte

Winkel (Rheingau).

Fernruf Nr. 27, Amt Oestrich
Zeichnung und Kostenanschlag
auf Wunsch.

Prima Referenzen.

Alte Wein- u. Fasskorke
kauft alle Quantums
Bernh. Porzelt,
Nürnberg.

Draht-Anlage mit Bimshetonpfosten

ist die billigste, sie kostet in 35 Jahren
nur 350 Mark, Holzpfähle kosten in der-
selben Zeit 1700 Mark der Morgen.

Bimshetonpfähle

kosten nur
95 Pf.
das Stück

reißen nicht, geben also den
Motten keine Unterkunft wie
Holz

erleichtern das Heften, Binden,
Schneiden, Spritzen und Schwei-
feln

können **genagelt** werden
faulen nicht wie Holz

rosten nicht wie Eisen

zu beziehen durch

JOS. RAAB & Cie. G. m. b. H. NEUWIED.

Vertreter in allen Orten gesucht.

Douro-Port, rot und weiss

Insel-Madeira

Malaga, dunkel und goldgelb

Sherry — Marsala

Wermutwein

Samosweine

Rote Konsumweine

Bordeaux und Burgunder

Verschnitt-Rotweine

offerieren soweit Vorrat

Johannes A. Petersen & Co.

Importeure, HAMBURG 11

Kontor jetzt: Mönkedamm 8
(2 Minuten vom Rathausmarkt u. von der Börse)

Fernsprecher:
Gruppe 4, Nr. 865

Telegram-Adresse:
JAPETERSEN HAMBURG

Gratis-Proben franko!

Wein- und Likör-Etiketten

liefert die
Druckerei der „Rheingauer Weinzeitung“.

Kelleröfen



Monate lang auf Probe!

Bei event. Anlegung v. Dampf-
od. Wasserheizung stehe mit
kostenloser Anfertigung v. Pro-
jekten und Kostenanschlägen
gerne zu Diensten.

E. Henn, Ofenfabrik
Kaiserslautern.

Otto Etienne

Druckerei und
Verlag der Rheingauer Weinzeitung
Oestrich a. Rh.

liefert Drucksachen aller Art
— schnell gut und billig. —
Massenaufgaben in kürzester Zeit.
Für den Frachtbrief-Druck
bahnamtlich konzessioniert.
Man verlange Offerte.



Existenz!

Zu 16000 Mark
ist eine Wein-
handlung in ei-
nem Städtchen
Rheingau's:
Zweistädiges
Wohnhaus mit Keller für ca. 50
Stück Wein, separates geräumig.
Kelterhaus, alles neu, nebst der
Kundschaft **Altens** wegen zu
verlaufen. Gest. Offerten unter
R. 3. 3701 an d. Exp. erbeten.

Weinstein

zu kaufen gesucht.

Ferdinand Kern,
Neustadt an der Haardt,
Maximilianstraße 12.

Gebrauchte Korkstopfen

jede Menge gesucht
Feist Strauß,
Mainzerlandstraße 181,
Frankfurt a. Main.
Telephon Hanja 5973/74.

Juli 1916

Preisverzeichnis der

Erste Mainzer Metallkapselfabrik

Franz Zahn, Mainz a. Rhein

Telegramm-Adresse: Kapselfabrik Mainz

Einzige Fabrik am Platze

Fernsprech-Anschluss Nr. 704

Abteilung I:

Fabrikation von
Flaschenkapseln
doppelt verzinkt, in den
feinsten Ausführungen



Abteilung II:

Fabrik und Lager sämtlicher Kellereimaschinen, Geräte, Utensilien und Materialien bester Ausführungen und Qualitäten, garantiert durch nach 50-jährigen, praktisch gemachten Erfahrungen, zu reellen und billigsten Preisen

Preise für Flaschenkapseln für Wein, Bier, Likör etc.

Kopfdurchmesser	Länge	Weiss Mark	Ganz gefärbt oder Seite gefärbt, Deckel weiss, in Brillant- oder Florfarben Mark
21—31 mm	bis 20 mm	7.40	11.—
"	" 25 "	7.90	12.—
"	" 30 "	8.70	12.80
"	" 32 "	9.10	13.20
"	" 36 "	10.—	14.20
"	" 40 "	11.40	15.60
"	" 42 "	12.40	16.50
"	" 45 "	13.50	18.20
"	" 50 "	15.30	20.—
"	" 55 "	17.40	22.—
"	" 60 "	19.20	24.30
"	" 65 "	21.50	26.70
"	" 70 "	24.50	29.60

In Imitationslack Mk. 1.— mehr wie vorstehend

Aufschläge auf weisse Kapseln (blanke)

Deckel- oder Stempelrand, allein gefärbt in Brillant- oder Florfarbe . . .	Mk. 2.—
Ein farbiger Rand oder Streifen in Brillant- oder Florfarbe bei Kapseln bis inkl. 42 von 43—50 51—70 mm Länge	Mk. 3.50 Mk. 4.— Mk. 4.50
Zwei farbige Ränder oder Streifen oder Deckel und ein farbiger Rand oder Streifen in gleicher Farbe bei Kapseln bis inkl. 42 von 43—50 51—70 mm Länge	Mk. 4.50 Mk. 5.— Mk. 5.50
Jede folgende Färbung in der gleichen Farbe an Seite oder Deckel . . .	Mk. —.50
Jede erste Färbung an Seite oder Deckel in zweiter, dritter oder weiterer Farbe	" 2.—
Jede folgende Färbung an Seite oder Deckel in zweiter, dritter oder weiterer Farbe In Imitationslack Mk. —.50 mehr wie vorstehend.	" —.50

Aufschläge auf gefärbte Kapseln

Für Deckel oder Stempelrand in anderer Farbe	Mk. 1.—
Ein farbiger Rand oder Streifen	" 2.—
Zwei farbige Ränder oder Streifen oder Deckel und ein farbiger Rand oder	" 3.—

Aufschläge für Kapseln

von 32 u. 33 mm Durchm. von 34 u. 35 mm Durchm.

bis inkl. 35 mm Länge	Mk. 1.—	Mk. 1.70
" " 45 " "	" 1.50	" 3.—
" " 55 " "	" 2.50	" 4.—
" " 70 " "	" 3.50	" 5.—
Bei Aufträgen unter 1000 Stück einer Sorte Mk. 1.— Aufschlag für 1000 Stück		

Zur gefl. Beachtung!

In den gangbarsten Grössen 30/42 und Farben wie blank, rot, rosa, gold, grün, blau, weisslack und rotlack unterhalte ich stets Lager, ebenso in

30/45 mm	rot	mit 2 Weisslackstreifen
	gold	" 2 "
und	grün	" 2 "
30/60 mm	blau	2 Florsilberstreifen
	weisslack	" 2 Goldstreifen

um meine Kundschaft prompt bedienen zu können.

Vorstehende Preise verstehen sich seit 17. November 1915 mit 15 0/0 Teuerungszuschlag. Bei Abnahme von mindestens 5000 Stück franko Bahnstation einschl. Kiste. Bei Kasse mit 2 0/0 Skonto.

Für Champagnerkapseln stehen separate Preislisten gerne zu Diensten.

Verkapselungs-Maschine „Germania“



Preis für 45 mm lange Kapsel Mk. 30.—

" 60 " " " 35.—

Mit Schieber Mk. 10 " mehr

Allerneueste Verkapselungsmaschine „Original-Reform“ D. R. G. M.



Streifen in gleicher Farbe " 3.—
Jede folgende Färbung in der gleichen Farbe an Seite oder Deckel " —.50
In Imitationslack Mk. —.50 mehr wie vorstehend.

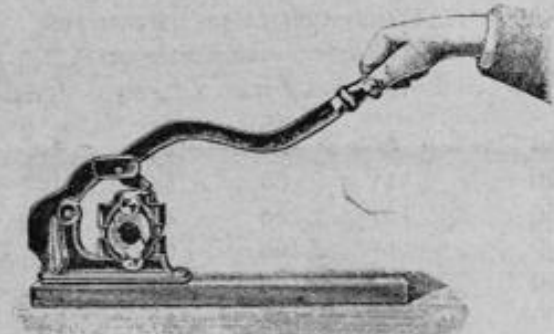
Allgemeine Aufschläge

	ungefärbt	gefärbt oder Farbengrund	bronziert	in Bronzegrund
Kopfstempel	Mk. —	1.—	1.50	2.—
Seitenstempel	" 1.—	2.—	2.50	3.—
Für jede weitere Färbung nach der ersten am Kopf- oder Seitenstempel Mk. 1.50				
Doppelstempel mindestens 50 Prozent Aufschlag				
Für Dessinierung oder Granulierung				" 1.50
Für Deckel-Durchlochen oder einen Ausschnitt an der Seite				" 1.—

Besondere Aufschläge

Aufgedruckte Streifen oder Ränder werden berechnet wie lackierte				
" Seiten- oder Kopfstempel " " gefärbte				
Siegel-Aufdruck in Farbe (rot, weiss, blau, grün, gelb etc.)				Mk. 1.50
" " " Bronze (gold, silber etc.)				" 2.—

Verkapselungs-Maschine „Union B“



Preis bis 45 mm lange Kapseln Mk. 13.50

" 60 " " " 14.50

Flaschen-Korkmaschine „Triumph“



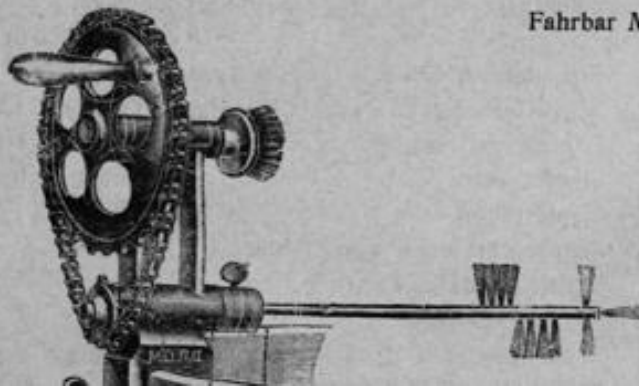
Preis für 45 mm lange Kapseln Mk. 42.—
 " " 60 " " " 48.—
 Mit Ständer Mk. 15.— mehr

Flaschen-Korkmaschine „Fortuna“

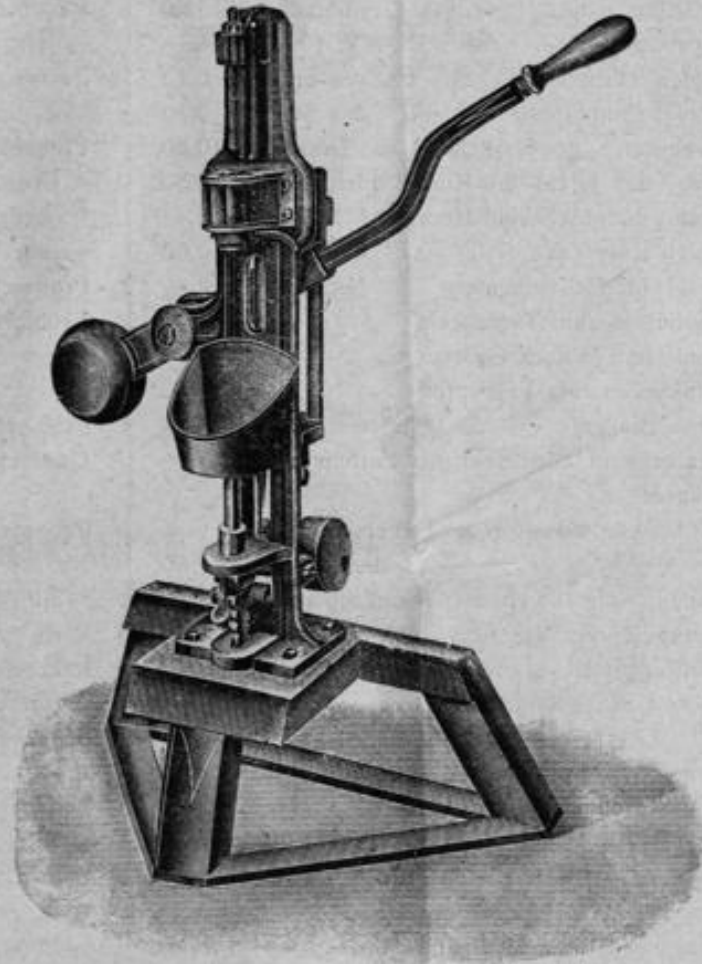


Preis Mk. 80.—
 Fahrbar mit zwei Rollen Mk. 5.— mehr

Flaschen-Spül-Maschine mit Kettenbetrieb

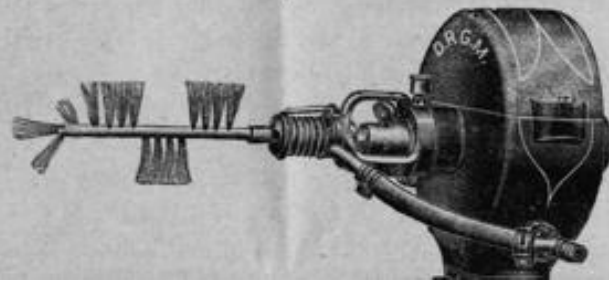


Flaschen-Korkmaschine „Hassia“ Die beste bis heute gebaute Maschine, arbeitet ohne Nadel



Preis Mk. 150.—
 Fahrbar Mk. 5.— mehr; auf Sitzbank montiert Mk. 156.—

Flaschen - Spül - Wassermotor



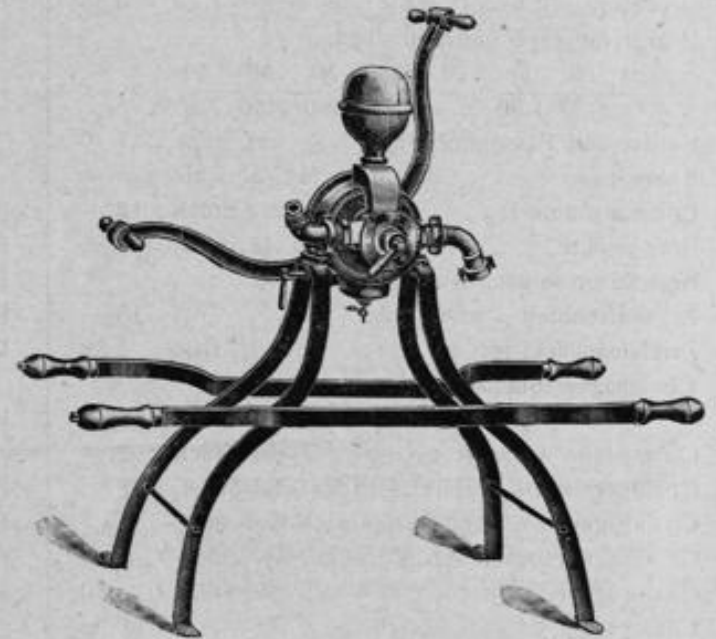
Preis Mk. 30.—

Oscillierende doppelwirkende Saug- und Druckpumpe

mit Vor- und Rückwärtsgang

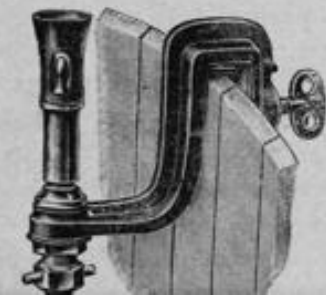
Neuheit!

Neuheit!



Nr. 1	für 32 mm Schlauch	Mk. 160.—
	auf fahrbarem Gestell mit Rollen	" 170.—
Nr. 2	für 35 mm Schlauch	" 220.—
	auf fahrbarem Gestell mit Rollen	" 230.—

Flaschen-Nachspül-Ventil mit Aufsatz [Schonung der Flaschen]



Preis inkl. einer Bürste Mk. 20.—

Preis mit Einspritzventil Mk. 52.— Mit langer Bürste Mk. 2.10 mehr
 „ ohne „ 40.— „ kurzer „ 1.80 „

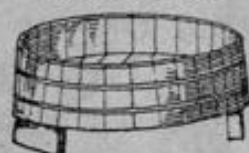
Preis Mk. 18.—
 Ohne Aufsatz . . . Preis Mk. 15.—
 Doppelt für 2 Flaschen „ „ 24.—

Wein-Stützen
 aus Eichenholz



Mk. 6.50

Fasstrichter
 aus Eichenholz



für 1/8 Stückfass Mk. 7.50
 „ 1/4 „ „ 8.50
 „ 1/2 „ „ 9.50
 „ 1 „ „ 13.—

Anstich-Brenke
 aus Eichenholz



Mk. 9.—

Abfahr-Brenke
 aus Eichenholz



Mk. 7.—

Flaschenkörbe



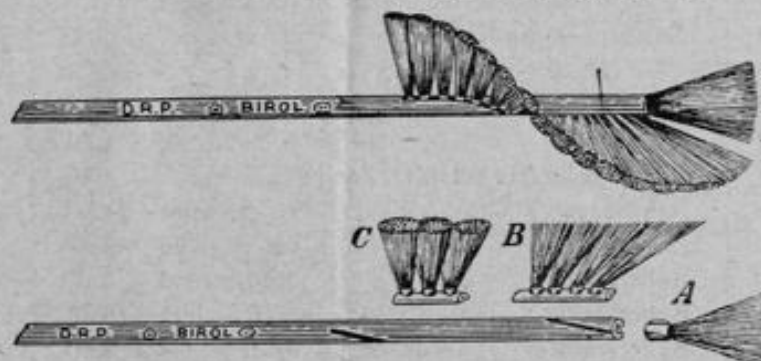
	Weide Mk.	Rohr Mk.
für 6 Flaschen	6.50	9.50
„ 8 „	7.50	10.50
„ 12 „	9.—	12.50
„ 18 „	12.50	17.—
„ 20 „	13.50	18.—
„ 24 „	16.50	19.50
„ 50 „	32.—	38.—

Blitz-Fasspundheber



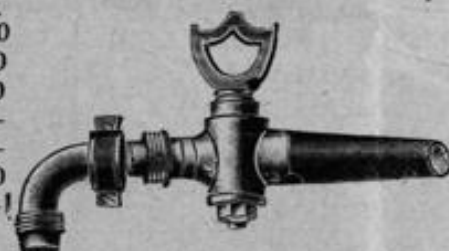
Preis mit Hammer, Klaue oder Spitze Mk. 7.—
 Spundheber, einfacher „Mosella“ „ 4.—

Maschinenflaschenbürsten „Birol“



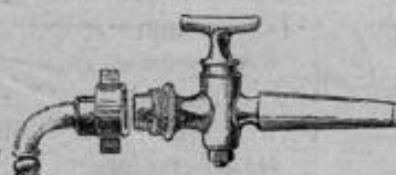
das Stück Mk. 1.80
 Bündel A Rosshaar das Stück Mk. 0.05
 „ B „ „ „ 0.08
 „ C „ „ „ 0.07

Anstichhahn
 mit abzuschraubendem Hundskopf



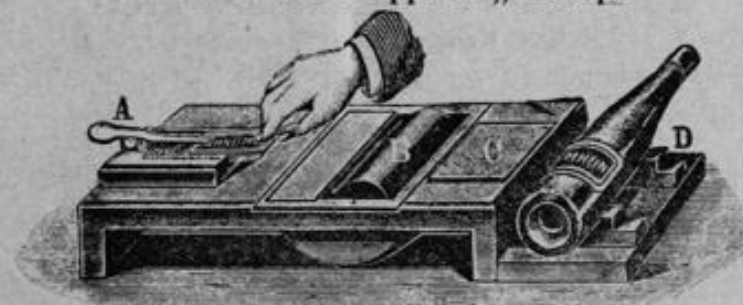
mit 32 36 mm Gewinde
 Mk. 13.50 17.50

Halbanstichhahn
 mit 32 mm Gewinde



Mk. 10.—
 Flaschenhundskopf Mk. 2.50
 Doppelflaschenhahn zum
 Anschrauben Mk. 9.—

Schnell-Etikettier-Apparat „Triumph“



Preis Mk. 12.50

Handflaschenbürsten



extra starke, der Draht mit Kordel umwickelt,
 das Dutzend Mk. 12.50
 extra starke, der Draht mit Kordel umwickelt
 und auswechselbarem Kopf, das Stück Mk. 2.—
 Reservekopf zum Aufschrauben das Stück Mk. 0.60

Doppelflaschenhahn

Flaschenhahn



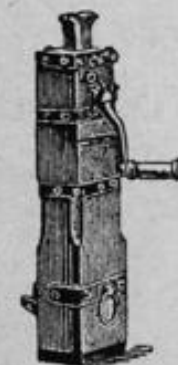
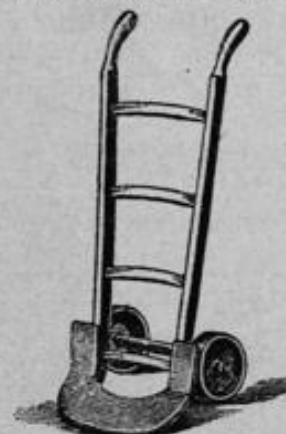
Mk. 14.50



Länge 18 cm Mk. 5.—
 „ 21 „ „ 6.—

Fass- und Kistenkarren

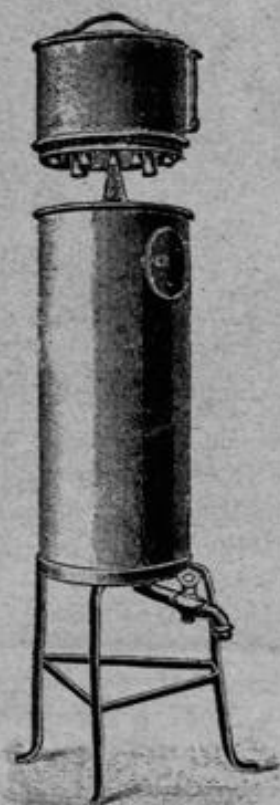
Fasswinden
 mit Doppeltrieb



Nr. 1 Mk. 18.— Höhe 70 cm Mk. 26.—
 „ 2 „ 24.— „ 90 „ „ 30.—
 „ 3 „ 30.— „ 110 „ „ 34.—

Wein-Klärmaschine

holländisches System,
aus Kupfer, innen verzinkt



für 3 Säcke . . . Mk. 55.—
 „ 5 „ . . . „ 75.—
 „ 7 „ . . . „ 95.—
 „ 10 „ . . . „ 115.—
 „ 15 „ . . . „ 155.—
 Ia. Filtriersäcke das Paar Mk. 2.10
 Ia. Filtrierkohle das $\frac{1}{2}$ Kilo „ —.35
 Ia. Entfärbungskohle
 das $\frac{1}{2}$ Kilo „ —.45

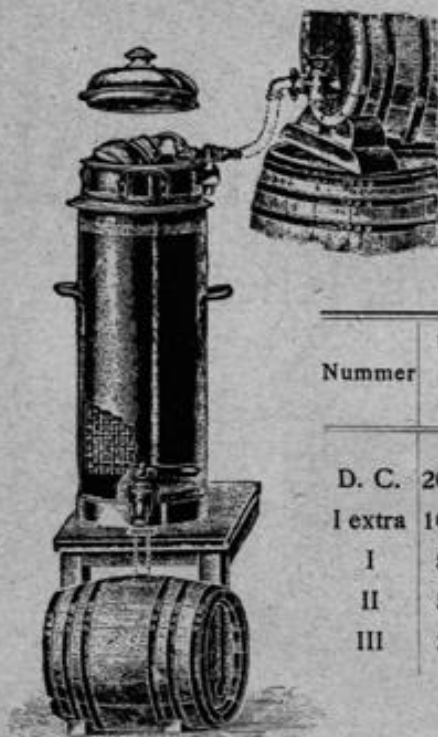
Flaschenschränke

schwer, mit festem Schloss und Schlüssel,
passend für Flaschen bis 11 cm Durchmesser
(für den Transport zusammenlegbar)



Seitz'scher Wein-Zylinderfilter

für Mittel- und Kleinbetrieb, auf
Wunsch mit automatischer Zu-
leitungsvorrichtung aus Kupfer
und gut verzinkt



Nummer	Ungefähre Leistung im Tag	Asbest- Quantum	Preis	Preis der automat. Zuleitung
	Liter	Gramm	M.	M.
D. C.	2000—4000	180	450	45
I extra	1000—2000	120	220	35
I	850—1600	90	195	35
II	500—1000	65	135	26
III	200—400	25	80	20

Falten-Filter

fertig zum Gebrauch



40 cm Durchmesser die 100 Stück Mk. 5.—
 50 „ „ „ 100 „ „ 7.—
 Filtrierpapier 1 48/48 cm das Ries Mk. 14.—

Flaschen-Abfüll-Filter

Modell 1909

Experimentier- Filtrier-Apparat

Grösste Leistung die Stunde
 Nr. IV extra 8—12 Lit. Mk. 33.50
 „ IV 4—6 „ „ 22.—
 „ V 2—3 „ „ 13.50



Asbest „Extra“
 das Kilo Mk. 2.75

Asbest „Spezial“
 das Kilo Mk. 2.40

„Brillant“ Patent-Handfilter



Nr. 1 2 $\frac{1}{2}$ Liter Inhalt Mk. 9.—
 „ 2 4 $\frac{1}{2}$ „ „ „ 12.—
 „ 3 8 „ „ „ 15.—
 „ 4 16 „ „ „ 36.—
 Filtriermasse . das Kilo „ 4.50

Filtrierständer

aus Eisen mit Haken zum Einhängen des Filtriersackes



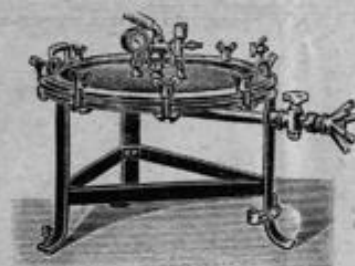


	Höhe cm	Breite cm	Tiefe cm	Preis Mk.
für 50 Flaschen	58	58	54	15.—
" 100	114	55	54	22.—
" 160	114	97	54	34.—
" 200	114	108	54	40.—
" 300	167	108	54	52.—

Flaschenschränke

zum Anlegen eines Vorhangschlosses,
passend für Flaschen bis 11 cm Durchmesser
(für den Transport zusammenlegbar)

	Höhe cm	Breite cm	Tiefe cm	Preis Mk.
für 50 Flaschen	58	55	54	10.—
" 100	114	85	54	16.—
" 150	167	55	54	25.—
" 200	114	108	54	32.—
" 300	167	108	54	45.—
" 400	217	108	54	55.—



Alle mit dem Wein in Berührung kommende
Teile stark versilbert
Preis Mk. 450.—
Filtermasse Edelweiss Extra das Kilo Mk. 4.50

Fass- und Flaschen- Lagerschilder



aus Blech, schwarz lackiert, mit Glasscheibe
und Karton

70×90 mm	95×120 mm
Preis Mk. —.30	Mk. —.35



Mk. 7.50

Filterbeutel in Leinen und Wolle je nach Grösse billigst

Echt amerikanischer Schnell-Korkzieher „Hero“



Preis Mk. 15.50

	Mark
Abbeermaschine das Stück Mk. 85.—, 110.—, 225.—	
Abfüllschlauch in allen Grössen zum Tagespreis	
Abfüllständer, verstellbar . . . das Stück	24.—
Abstellhahnen . 32 mm Mk. 9.50, 35 mm	13.—
Agraffier-Maschine mit Schere ohne Wickel- vorrichtung	175.—
desgl. ohne Schere mit Wickelvorrichtung	200.—
Alambik Salleron das Stück Mk. 35.—, 65.—	
Alkoholometer . das Stück Mk. 6.—, 7.—	
Aluminium Probe-Heber . Mk. 5.—, 6.—	
desgl. Trichter dazu	3.50
Apparate zur Bestimmung des Alkohols das Stück	6.—
Apparate zur Extraktbestimmung das Stück	13.50

	Mark
Fassblech-Setzkolben für die runden Bleche das Stück Mk. 3.50, 4.—, 4.50,	5.—
Fassbürsten . das Stück Mk. 3.—, 4.—,	5.—
Fassgrundheber das Stück Mk. 12.50, 14.50,	25.—
Fasshäkchen . . . das Mille Mk. 0.85,	0.90
Fasshobel, amerikanisch . . . das Stück	3.50
Fasskarren . das Stück Mk. 18.—, 24.—,	30.—
Fasskitt Universal, Marke „Zahn“ die Dose	1.50
Fasskorken, sortiert in verschiedenen Grössen billigst	
Fasskorkmaschinen das Stück Mk. 10.—, 12.—,	16.—
Fasskratze . . . das Stück Mk. 1.50,	3.50
Fasslack zum Tagespreis	

	Mark
Lackmuspapier die Rolle	0.40
Lackmustinktur das Liter	3.—
Mass-Eimer mit Scala	
10 15 20 25 Liter	
Mk. 10.50 12.— 14.— 18.—	
Messingtrompeten für Filtriermaschinen	
desgl. aus Holz das Stück	1.70
desgl. aus Metall das Stück	1.60
Most-Eichen, 50 Liter haltend, aus Eichenholz	16.—
Mostpfeifen aus Blech je nach Grösse das Stück Mk. 0.30 bis	0.50
Niethämmer . das Stück Mk. 1.40, 1.70,	2.—
Obst- und Traubenmühlen	

Nessler, komplett	das Stück	16.50
Asbest „Spezial“	das Kilo	2.40
desgl. „Extra Seitz“	das Kilo	2.75
Ausläufe aus Messing 32 mm Mk. 5.50, 35 mm		6.50
Bandmesser	das Stück	3.50
Bast-Netze für Kognakflaschen billigst		
Beisszange	das Stück Mk. 1.50,	1.70
Blasebalg, solid und dauerhaft gearbeitet .		50.—
Blechdosen-Öffner	das Stück Mk. 0.50,	0.70
Blechheber das Stück Mk. 7.—, 12.—, 14.—,		17.—
Bleiplomben 8 und 10 mm	das 1/2 Kilo	0.75
desgl. 12 und 15 mm	das 1/2 Kilo	0.65
Bohrer für Zapf- und Spundlöcher		
mm 16 18 20 24 30 36 40		
Mk. 1.20 1.90 2.— 2.20 2.80 3.50 3.70		
Bohrer zum Fasspundheben	das Stück	1.70
Bohrwinden	das Stück Mk. 3.— bis	5.—
Bordeauxhammer	das Stück	12.—
Brenndrähte	das Stück Mk. 0.45, 1.50,	1.80
Brenneisen je nach Ausführung		
Brenneisenofen		13.—
Briefsiegellack, rot	das 1/2 Kilo	3.80
Champagner-Stahl-Bügelagraffier-Maschine		
das Stück		150.—
Champagner-Crochet	das Stück	2.—
Champagner-Degorgierzangen das Stück Mk. 4,		5.—
Champagner-Dosiergefässe je nach Grösse		
Champagner-Drahtkappen diverser Systeme		
Champagner-Drahtschere	das Stück	5.50
Champagner-Entkork-Maschine		60.—
Champagner-Entfärbungskohle das 1/2 Kilo		0.35
Champagner-Dosiermaschine je nach Grösse		
Champagner-Flaschendraht das Mille Mk. 2.50,		3.50
Champagner-Stahlagraffen für 1/2 u. 1/1 Flaschen		
das Mille		4.50
Champagner-Flaschenfüllmaschine mit 3 Heber		100.—
desgl. mit 6 Heber		150.—
Champagner-Kapseln in diversen Ausführungen billigst		
Champagner-Kapselmaschine	das Stück	90.—
Champagner-Kordelmaschine	das Stück	50.—
Champagner-Kordelmesser	das Stück	2.—
Champagner-Korken, Preis nach Qualität		
Champagner-Korkmaschinen	das Stück	450.—
Champagner-Lacke billigst		
Champagner-Mousseuxschützer für 6 Flaschen		65.—
Champagner-Pupritres für 120 1/1 Flaschen		24.—
desgl. für 192 1/2 Flaschen		28.—
Champagner-Schere	das Stück	6.—

Fassnummern je nach Grösse		
Fass-Schliessen in diverser Grösse billigst		
Fass-Schwefel siehe Schwefelspan		
Fass-Spunden, lang, aus Akazienholz das Stück	—	18
desgl. sogen. Brühspunden aus Tannenholz		
das Mille		14.—
Fass-Spundlochbürsten das Stück Mk. 3.50,		4.50
Fasstalg	die Rolle ca. 330 Gramm	2.70
Fasstürdichte	ca. 900 Grammpaket	5.80
Fasstragstangen	das Stück Mk. 12.—,	14.—
Fasszapfen, sortiert	das Stück	0.12
Flaschen-Bodenbürsten	das Stück	0.50
Flaschenbürsten, gewöhnliche das Dutzend		10.50
desgl. der Draht mit Kordel umspinnen		12.50
desgl. mit abschraubbarem Kopf das Stück		2.—
desgl. Reservekopf	das Stück	0.60
desgl. für Maschinen	Mk. 1.80,	2.—
Flaschenhülsen zum Tagespreis		
Flaschenkasten je nach Grösse		
Flaschenkorken zum Tagespreis		
Flaschenkorkangel	das Stück	0.25
Flaschenlacke in allen feurigen Farben zum Tagespreis		
Flaschenlack, kaltflüssig gegen Kellerschimmel		
die Flasche		4.50
Flaschenpapier in allen Farben zum Tagespreis		
Flaschenspülkörbe	das Stück Mk. 6.—,	9.—
Flaschentragegestell	das Stück Mk. 26.—,	28.—
Frucht- und Saftpresen		
das Stück Mk. 9.50, 11.50,		15.50
Füllkannen aus Holz und Blech Mk. 11.—,		12.—
Filtriermasse ohne und mit Asbest		
das Kilo Mk. 1.90, 2.20,		4.50
Filtrierpapier I 48/48 cm das Ries zum Tagespreis		
Flaschenhülsen aus Wellpappe ¹ für Probenfläschchen	das Mille	24.—
Gärpfeifen in diversen Grösse billigst		
Gärspunden für den Transport ohne Röhrchen		0.18
desgl. mit Röhrchen		0.20
Gärtrichter aus Steingut	das Stück	1.20
Gärröhrchen aus Glas	das Stück Mk. 1.50,	1.80
Gelatine, deutsche in □ Tafeln für Wein		
das 1/2 Kilo		1.70
desgl. weisse für die Küche		
das 1/2 Kilo		3.—
desgl. rote für die Küche das 1/2 Kilo		4.—
Gummi arabic I	das 1/2 Kilo Mk. 2.50,	3.—
Gummi-Backen und -Hülsen zum Tagespreis		

desgl. aus Silber in Etui das Stück		15.—
Oxhoft-Zwickel	die 100 Stück	2.—
Pack-Siegellack das 1/2 Kilo zum Tagespreis		
Pappe für Weinkisten auszulegen zum Tagespreis		
Paraffin für Weinkorken zum Tagespreis		
Peronosporaspritzen Vermorel und Deidesheim zum Tagespreis		
Plombierzangen		
Nr. 0 Mk. 10.—, Nr. 1 Mk. 12.—, Nr. 2		14.—
Postversandkisten alle Grösse für 1/8, 1/2 und 1/1 Literflaschen billigst		
Probefläschchen-Versandschachteln in allen Grösse billigst		
Probeflaschen-Korken, 16, 17 und 18 mm zum Tagespreis		
Probeschlauch, 8 und 10 mm zum Tagespreis		
Probier-Spucknapfe, sauber lackiert		
40 cm hoch das Stück		12.—
desgl. 80 cm hoch das Stück		17.—
Probierständer für 6, 9 und 12 Gläser billigst		
Querscheiben aus Weichholz von 34 bis 65 mm das Mille		16.—
Rebenschwefler, Diedesfelder u. Torpille billigst		
Rebenspritzen, Deidesheimer und Vermorel billigst		
Reifnägeln oder Fasshäkchen das Mille Mk. 0.85,		0.95
Reinhefen von Hofrat Dr. Schmitt zum Herbstpreis		
Schönbesen aus Weidenreisern Mk. 0.40,		0.60
desgl. aus Rohr Mk. 1.10,		1.40
Schwefelschnitten, Miniatur für in Briefe beizulegen	das Mille	24.—
Schwefelspan, gewöhnl., gelb zum Tagespreis		
desgl. chemischreinst, arsenikfrei zum Tagespreis		
desgl. auf Asbest zum Tagespreis		
Sicherheits-Kistenklammern, Pfeile oder Nägel das Mille		9.—
Siegellack, braun und rot zum Tagespreis		
Signierfarben, schwarz das 1/2 Kilo Mk. 1.20, weiss		1.40
desgl. rot, grün	das 1/2 Kilo	1.50
Signierkasten	das Stück	0.95
Signierpinsel	das Stück	1.20
Signierschablonen aus Zinkblech, Alphabete, Zahlen, Gläser, Flaschen, Römer und Firmenzeichen billigst		
Soda kaust. und Soda krist. zum Tagespreis		
Spundlappen, Baumwolle, 90 mm das Mille		18.—

Champagner-Stanniole in diversen Ausführungen zum Tagespreis					
Champagner-Tannin in Pulver	das 1/2 Kilo	5.50			
desgl. in Körner	das 1/2 Kilo	6.—			
Champagner-Teint de Fismes	das Liter	8.—			
Degorgier-Apparate diverser Systeme					
Degorgier-Entkorkmaschine	das Stück	45.—			
Dekantier- oder Trubheber	aus Blech	2.50			
desgl.	aus Silber	25.—			
Dexel	das Stück Mk. 3.50, 4.50, 6.50,	7.—			
Dextrin	das 1/2 Kilo	1.10			
Doppelkohlenauren-Kalk	das 1/2 Kilo	0.70			
Doppelkopf-Nagel	das 1/2 Kilo Mk. 0.65,	0.75			
Draht-Netze für 1/2 u. 1/1 Kognakflaschen billigst					
Dreieckige Rollkarren					
	das Stück Mk. 14.—, 18.—,	25.—			
Eis-Zerkleinerungsmühlen	das Stück Mk. 14.—,	20.—			
Eis-Zerkleinerungswerkzeuge					
	das Stück Mk. 1.50 bis	2.50			
Eiweiss, getrocknet u. pulverisiert zum Tagespreis					
Etikettier-Hand-Apparate	das Stück	12.50			
Faltenfilter 40 mm	die 100 Stück	5.—			
desgl. 50 mm	die 100 Stück	7.—			
Fassbleche, gewöhnliche					
	40 45 50 60 70 mm				
das Mille Mk.	5.50 6.50 7.50 8.50 11.—				
Fassbleche, Ideal mit Nägel					
	40 45 50 55 60 70 mm				
das Mille Mk.	8.50 9.50 10.50 12.— 13.50 15.50				
Fassbleche, rund mit Zähnen, blank und lackiert					
	35 50 58 70 80 mm				
das Mille Mk.	7.50 12.50 14.50 17.50 20.50				

Gummi-Schläuche zum Tagespreis							
Handkorkmaschinen aus Holz							
	das Stück Mk. 1.20,	2.20					
Handkorkzieher in diversen Ausführungen							
billigst							
Hausenblase, echtenat. Salianski zum Tagespreis							
Hefen-Press-Säcke ohne und mit Naht billigst							
Holzhahnen mit Korkfutter							
	Nr. 0 1 2 2a 3 4 5						
das Stück 80 60 50 45 40 35 30 Pfg.							
Holzklöppel	das Stück Mk. 1.20,	1.60					
Jourdansche Säuremesser, komplett		4.50					
Jourdansche Tinktur	das Liter	14.—					
Kasëin	das 1/2 Kilo	2.—					
Kellergläser	das Dutzend	3.—					
Kellerkreide	die Schachtel	0.35					
Kellerleuchter	das Stück Mk. 1.— bis	3.50					
Kistenbrecher	das Stück Mk. 1.20,	1.60					
Kistenhammer	das Stück Mk. 1.50,	1.80					
Kistenöffner	das Stück	5.50					
Kistenschoner in Leder	das Mille	1.10					
Kork-Brennmaschinen für Gas		10.50					
desgl. für Spiritus		5.50					
Korkenpresse	das Stück Mk. 2.—, 2.50,	3.—					
Küferschnitzer	das Stück Mk. 1.20,	1.50					
Küferschürzen, grau Leinen und wasserdichte							
billigst							
Küfersetzen	das Stück Mk. 1.60 bis	3.50					
Küferwerkzeuge in Ia. Ausführungen billigst							
Lackpfännchen	das Stück Mk. 0.70, 0.90,	1.20					
Lack-Schmelzapparate für Spiritus, Topf		6.—					
Lack-Zangen	das Stück Mk. 1.20,	2.50					

desgl.	Reinleinen, 90 mm das Mille	110 mm	24.—
		110 mm	
desgl.	Halbleinen, 90 mm das Mille	110 mm	
		110 mm	
desgl.	Jute 90 mm das Mille	110 mm	
Stachelröhren, Bogen und Gewinde 32 mm			16.50
desgl.		35 mm	18.50
Stahlagraffen für 1/1 und 1/2 Flaschen das Mille			4.50
Stanniol für 1/2 u. 1/1 Flaschen in Silber-Bronze, Gold, Rot-, Blau-, Grün- und Weisslack zum Tagespreis			
Stearin-Kellerkerzen extra Ia. 6er und 8er zum Tagespreis			
Stechleuchter in diversen Ausführungen billigst			
Stopfenkörbe aus Weiden und Rohr billigst			
Strohhülsen für 1/2 u. 1/1 Rheinwein- und Champagnerflaschen zum Tagespreis			
Syphon für Probeziehschlauch	das Stück		0.35
Tannin, chemischrein, Marke „Merck“, beste Qualität die es gibt, für Wein und Champagner	das 1/2 Kilo Mk. 5.50,		6.—
Traubenschere			
	das Stück Mk. 0.75, 0.80, 1.—, 2.—,		2.50
Weinprobierröhren			
Römer- und Zylinderform das Dutzend			5.50
Weinrührketten, gut verzinkt			
	110 cm 160 cm 200 cm		
das Stück Mk.	15.— 18.— 22.—		
Zapfspunden aus Zink u. Holzspunden das Stück			1.40
desgl. aus Glas u. Holzspunden das Stück			5.—

Die angegebenen Preise vorstehender Maschinen, Geräte und Waren sind freibleibend und verstehen sich + 15, 20, 25 bis 30 % Kriegs-Teuerungszuschlag je nach Art der Maschinen oder Waren ab Hier exklusive Packung.

Ziel 3 Monate, bei Kasse innerhalb 30 Tagen mit 2 % Skonto. Postscheck-Konto Nr. 7618 Amt Frankfurt a. M. Bank-Konto Mainzer Volksbank. Erfüllungsort Mainz. Reklamationen werden nur innerhalb 8 Tagen nach Eingang der fakturierten Lieferung angenommen.

Durch das mir in meinem seit 50jährigen Bekanntenkreis erworbene Vertrauen bleibe ich bemüht meine hochverehrten Abnehmer wie gewohnt stets prompt, reell und billigst zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Franz Zahn